



2025

Fortbildungen

Kindergartenarbeit
der
Ev.-Luth.
Kirche
in Oldenburg



Kindergartenarbeit
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

**„Warte nicht darauf,
dass die Menschen dich anlächeln...
Zeige ihnen, wie es geht!“**

Pippi Langstrumpf

Mit unserem Fortbildungsprogramm 2025
laden wir Sie ein zu
... guten Begegnungen
... neuen Erfahrungen
... Impulsen und Anregungen
... Momenten des Innehaltens und Lächelns.

Wir freuen uns auf Sie!

*Olga Teufel
Frauke Rüter-Schmidt
Nina Kessler
Tina Onnen*

Organisatorisches

Teilnahmebedingungen

Kostenbeiträge

Halbtagsveranstaltungen:	30 €
Ganztagsveranstaltungen:	70 €
Ganztagsveranstaltungen mit Übernachtung:	100 €/Tag

Anmeldung

Zu den aufgeführten Veranstaltungen sind alle pädagogischen Fachkräfte in den Kindertagesstätten der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg herzlich eingeladen.

Sofern eine begrenzte Teilnehmerzahl vorgesehen ist, werden die Plätze nach Posteingang vergeben.

Jede schriftliche Anmeldung ist verbindlich.

Sie erhalten zu jeder angemeldeten Fortbildung eine Anmeldebestätigung mit näheren Informationen.

Nach Erscheinen dieses Heftes ist eine sofortige Anmeldung möglich.

Rücktrittsbedingungen

Absagen von Ihrer Seite teilen Sie uns bitte umgehend mit, damit wir Kolleg*innen auf den Wartelisten berücksichtigen können und damit nicht so hohe Ausfallkosten entstehen. Für Absagen, die weniger als 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen, werden 100 % der Teilnahmegebühren in Rechnung gestellt, soweit der Platz nicht anderweitig vergeben werden kann.

2025

Teamtage

Die Fachstelle Kindergartenarbeit bietet Kita-Teams an, ihre Teamtage zu begleiten.

Themen sind z.B.:

- Erarbeitung religions- und allgemeinpädagogischer Inhalte
- Kommunikation im Team
- Auseinandersetzung mit der pädagogischen Arbeit / Überprüfung des pädagogischen Konzeptes
- Weiterentwicklung des Gewaltschutzkonzeptes
- Beteiligungs- und Beschwerdeverfahren
- Sexualpädagogisches Konzept
- Ethikkodex und Verhaltensampel
- Kinderrechte
- Erziehungspartnerschaft mit Eltern / Sorgeberechtigten
- Organisations- und Planungshilfen

Sprechen Sie uns auch bei weiteren Themen an, wir helfen gerne bei der Vermittlung weiterer Referent*innen.

Werden die Teamtage von den Referentinnen der Fachstelle Kindergartenarbeit begleitet, fallen für die Kitas keine Kosten an.

2025

Qualitätsentwicklung

Die Qualitätsbeauftragte in der Fachstelle Kindergartenarbeit, Nina Kessler, steht Ihnen bei Fragen zum Thema „Qualitätsentwicklung“ beratend zur Seite.

Nehmen Sie gerne Kontakt zu ihr auf, wenn Sie ein Beratungsgespräch oder Unterstützung bei der Vorbereitung von Teamtagen zum Thema „Qualitätsentwicklung“ wünschen. Gleiches gilt für den Fall, dass Sie Fragen zur Dokumentation der Entwicklungsvorhaben, Kernprozesse oder Selbstbewertungen haben oder sich in Ihrer Kita auf eine Zertifizierung vorbereiten.

24. Januar, 21. März, 19. September, 21. November 2025

Arbeitskreis „Männer in der Kita“

Innerhalb der vergangenen zehn Jahre hat sich der Anteil an männlichen Erziehern in Kitas fast verdoppelt. In vielen Kindergärten, Krippen und Hortgruppen ist es mittlerweile normal, dass männliche Mitarbeiter Teil des Teams sind. Gleichzeitig lässt sich in der Praxis immer wieder beobachten, dass Männern in der Kita einerseits mit erhöhten Erwartungen, andererseits gar mit Misstrauen in deren pädagogischen und pflegerischen Fähigkeiten begegnet wird.

Um diesem Spannungsfeld Raum zu geben und einen Ort der Vernetzung und des fachlichen Austausches für männliche Mitarbeiter, Erzieher und Leitungskräfte zu schaffen, gibt es seit 2006 den Arbeitskreis „Männer in der Kita“ der Kindergartenarbeit.

Auf seinen Treffen beschäftigt sich der Arbeitskreis jeweils mit einem aktuellen männerrelevanten Thema. Die Idee des Arbeitskreises ist es, die inhaltlichen Impulse in die gemischtgeschlechtlichen Teams vor Ort hineinzutragen und die Zusammenarbeit in den Kita-Teams diversitätsbewusst weiterzuentwickeln.

Der Arbeitskreis ist offen für männliche Mitarbeiter anderer Träger.

Referent	Helmut Müller, Dipl. Pädagoge, Kita-Leiter sowie Fachreferent*innen zu einzelnen Themen
Zeit / Ort	Freitag, 24. Januar 2025, Ev. Kita Bant II Freitag, 21. März 2025, Ev. Kita Bakum Freitag, 19. September 2025 – Wildenloher Wald Freitag, 21. November 2025 – Ev. Kita Ovelgönne jeweils von 9-13 Uhr <i>Die Themen ergeben sich jeweils aus den vorherigen Treffen.</i>
Zielgruppe	päd. Mitarbeiter, Leiter (m)
Kostenbeitrag	30,- € pro Termin für Mitarbeiter ev. Träger 35,- € pro Termin für Mitarbeiter anderer Träger

Hinweis: Fortbildung „Jungen in der Kita“ am 22.05.2025 – siehe Seite 46.

24. Januar 2025

Zurück aus der Elternzeit

Mit der Geburt eines Kindes und einer Auszeit aus dem Beruf ändert sich Vieles. Denn auch in der Kita steht die Zeit während der eigenen Abwesenheit nicht still. Teilweise gibt es Veränderungen im Team oder auch Veränderungen bei den Schwerpunkten der pädagogischen Arbeit. Wieder zurück in der Kita gilt es, sich neu zu sortieren und ggf. mit weniger Stunden oder auch in einer anderen Gruppe tätig zu sein.

An diesem Vormittag besteht die Möglichkeit, einmal innezuhalten und in Ruhe auf die eigene Person als Elternteil **UND** Fachkraft zu blicken: Wie geht es mir in meiner neuen Rolle? Was sind meine Stärken und aktuellen Herausforderungen? Wo bleibt zwischen all den Anforderungen Platz für die eigene Person und Selbstfürsorge?

Bei einem gemeinsamen Frühstück erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, „Gleichgesinnte“ kennenzulernen und sich über Ideen und Strategien auszutauschen, wie der Wiedereinstieg und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ganz individuell und möglichst stressfrei gelingen kann.

Referentin	Olga Teufel, Fachstelle Kindergartenarbeit
Zeit	Freitag, 24. Januar 2025, von 9.00 bis 13.00 Uhr
Ort	Fachstelle Kindergartenarbeit Oldenburg
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	12
Kostenbeitrag	30,- €

27. bis 28. Januar, 3. bis 4. März 2025

„Die Kleinen kommen groß ‘raus...“ Kinder bis 3 Jahre in Krippe und Kindergarten – laufender Kurs –

Um den besonderen Bedürfnissen der Altersgruppe bis 3 Jahre gerecht werden zu können, sind ein hohes Maß an Verantwortlichkeit, an Wissen über diese Altersgruppe und an Bereitschaft und Freude, sich auf diese Altersgruppe einzulassen, erforderlich. Diese Fortbildung will dabei unterstützen, ein qualitativ hochwertiges pädagogisches Angebot für Kinder bis 3 Jahre zu entwickeln.

*Der Kurs wird als „Grundkurs Krippenarbeit“ anerkannt.
Die Teilnahme an allen 3 Blöcken ist erforderlich.*

Referent	Dennis Meiners, Krippenberater
Zeit <i>mit Übernachtungen</i>	Modul II: Montag, 27. Januar 2025, 9.00 Uhr, bis Dienstag, 28. Januar 2025, 16.00 Uhr Modul III: Montag, 3. März 2025, 9.00 Uhr, bis Dienstag, 4. März 2025, 16.00 Uhr
Ort	Blockhaus Ahlhorn
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	<i>laufender Kurs keine Anmeldung mehr möglich</i>

Der nächste Krippenkurs beginnt in 2026.

29. Januar, 26. Februar, 7. Mai, 4. Juni 2025

Einführung in die Religionspädagogik

Sich für die Arbeit in einer evangelischen Kita zu entscheiden, bedeutet immer auch die Bereitschaft zur religionspädagogischen Arbeit.

Die Fortbildung will pädagogischen Fachkräften eine Einführung in religionspädagogisch relevante Themen geben.

Schwerpunkte der Fortbildung werden sein:

- I Grundlagen der Religionspädagogik
- II Biblische Geschichten erschließen
- III Religionspädagogik im Alltag der Kindertagesstätte
- IV Feste und Zeiten mit Gott

Bei Teilnahme an allen 4 Terminen wird der Kurs als „Grundkurs Religionspädagogik“ anerkannt.

Referentinnen	Nina Kessler und Olga Teufel, Fachstelle Kindergartenarbeit
Zeit	I: Mittwoch, 29. Januar 2025 II: Mittwoch, 26. Februar 2025 III: Mittwoch, 7. Mai 2025 IV: Mittwoch, 4. Juni 2025 jeweils von 9-16 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	280,- € für alle Termine

30. Januar 2025

Austauschtreffen für Absolvent*innen der religionspädagogischen Langzeitfortbildung in Loccum

Dieses Austauschtreffen richtet sich an alle pädagogischen Fachkräfte, die in der Vergangenheit an der religionspädagogischen Langzeitfortbildung in Loccum teilgenommen haben. Ziel der Langzeitfortbildung war es, Impulsgeber*in und Expert*in für religiöse Bildung in der Kita zu werden.

Im Mittelpunkt des Treffens steht der gemeinsame Austausch über die Zeit nach der Langzeitfortbildung. Es wird ausreichend Raum sein, um sowohl über die positiven Erfahrungen als auch über die Herausforderungen in der religionspädagogischen Arbeit zu sprechen. Zudem soll der Austausch dazu dienen, gemeinsam neue Impulse zu entwickeln und sich gegenseitig in der religionspädagogischen Arbeit zu stärken.

Referentin	Nina Kessler, Fachstelle Kindergartenarbeit
Zeit	Donnerstag, 30. Januar 2025, von 15.00 bis 17.00 Uhr
Ort	Fachstelle Kindergartenarbeit Oldenburg
Zielgruppe	Absolvent*innen der religionspädagogischen Langzeitfortbildung in Loccum
Teilnahmezahl	12

10. Februar, 12. Mai 2025

Arbeitstreffen für Praxisanleiter*innen

Auszubildende sind die zukünftigen Fachkräfte in unseren Kitas! Deshalb ist eine gute Anleitung in den Praxisphasen der Ausbildung so wichtig.

Die Anleiter*innen haben die verantwortungsvolle Aufgabe, die meist jungen Menschen auf ihrem Weg in den Beruf professionell und umfassend zu begleiten.

Dafür braucht es Handwerkszeug wie z.B. Reflexionsfähigkeit, Rollenklarheit und kommunikative Stärke.

Bei den Arbeitstreffen wird Raum dafür sein, die Fragen der Teilnehmer*innen rund um die Praxisanleitung anhand kleiner Inputs und im kollegialen Austausch zu bearbeiten.

Referentinnen	Olga Teufel, Fachstelle Kindergartenarbeit Nicole Härtel, Kita-Leiterin
Zeit	Montag, 10. Februar 2025, Montag, 12. Mai 2025 jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr
Ort	Ev. Gemeindehaus Wahnbek
Zielgruppe	Praxisanleiter*innen
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	30,- € pro Termin

Außerdem für Praxisanleitungen:

Mit Auszubildenden ins Gespräch kommen am 05.03.2025 – s. Seite 21

Arbeitstreffen: Zusammenarbeit von Kita u. Berufsschule am 23.04.2025 – s. Seite 33

11. Februar 2025

Das Kind, das aus dem Rahmen fällt

– wie Inklusion mit Kindern mit herausfordernden Verhaltensweisen in Krippe und Kindergarten gelingen kann

Inklusion ist eine große Herausforderung unserer Zeit. Auch in Kindertagesstätten verlangen zunehmend Kinder mit herausforderndem Verhalten oder Kinder mit Behinderungen nach besonderer Aufmerksamkeit der pädagogischen Fachkräfte oder bringen sie gar an ihre Grenzen.

Diese Kinder fallen buchstäblich aus dem Rahmen: In Anlehnung an Klaus Kokemoors (u.a. Autor des Buchs „Das Kind, das aus dem Rahmen fällt“) Hypothese „Es gibt kein Kind, das aus dem Rahmen fällt, wenn es uns gelingt, einen angemessenen pädagogischen und konzeptionellen Rahmen zur Verfügung zu stellen.“, soll es in dieser Fortbildung um die Möglichkeiten der Entwicklung und der Umsetzung eines solchen Rahmens gehen.

Referentin	Imke Brunies, Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg
Zeit	Dienstag, 11. Februar 2025, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	70,- €

12. bis 13. Februar 2025

Leitungsaufgabe Personalentwicklung Stärken erkennen und Vielfalt nutzen

Die aktuellen Herausforderungen für Kitaleitungen und ihre Teams sind enorm: Hohe Krankheitsausfälle und der akute Fachkräftemangel belasten die Nerven aller Beteiligten. In dieser Situation ist es entscheidend, die Mitarbeitenden zu stärken und zu fördern, um die Zufriedenheit und das Arbeitsklima in der Kita zu verbessern und Mitarbeitende in der Kita zu halten. Dieses 2-tägige Seminar unterstützt Sie darin, Stärken und Potentiale Ihres Teams und Ihrer Mitarbeitenden zu erkennen und zu fördern. Nutzen Sie die Vielfalt im Team als Bereicherung!

Schwerpunkte dieser Fortbildung:

- Die eigene Berufsbiografie als Personalentwicklungsprozess
- Bedürfnisse der Mitarbeitenden
- Lebenszyklusorientierte Personalentwicklung
- resonante Führung
- Wie sieht mein Team aus?
- Stärken und Potentiale der Mitarbeitenden erkennen
- Profilbildung – wie können wir die Potentiale in der Kita nutzen?

Referentin	Katja Luschei, Personalentwicklerin, Sozialpädagogin
Zeit <i>mit Übernachtung</i>	Mittwoch, 12. Februar 2025, 9.00 Uhr, bis Donnerstag, 13. Februar 2025, 16.00 Uhr
Ort	Blockhaus Ahlhorn
Zielgruppe	Leitungskräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	200,- €

17. Februar 2025

Storybags für die Kita nähen

Storybags sind Stoffbeutel, die aus verschiedenen farbigen und gemusterten Stofflagen bestehen. Sie eignen sich hervorragend, um biblische Geschichten anschaulich und lebendig zu erzählen. Durch wiederholtes Umkrempeln und Wenden erscheinen passend zur erzählten Geschichte nach und nach neue Bilder und Motive.

In dieser Fortbildung nähen die Teilnehmer*innen einen eigenen Erzählbeutel – wahlweise zur ersten Schöpfungserzählung (Gen 1,1-2,4a) oder zum Gleichnis vom verlorenen Schaf (Lk 15,3-7). Nachdem die beiden biblischen Geschichten inhaltlich erarbeitet und erste Gestaltungsideen gesammelt wurden, geht es an die praktische Umsetzung. Unterstützt werden die Teilnehmer*innen dabei von einer erfahrenen Näherin.

Die Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte mit Grundkenntnissen im Nähen.

Materialien und Nähmaschinen sind vorhanden. Wer möchte, kann aber die eigene Nähmaschine mitbringen.

Referentin	Steffi Otten, Nähwerkstatt im Kulturhof Hude Nina Kessler, Fachstelle Kindergartenarbeit
Zeit	Montag, 17. Februar 2025, von 9.00 bis 15.00 Uhr
Ort	Nähwerkstatt im Kulturhof Hude
Zielgruppe	päd. Fachkräfte mit Grundkenntnissen im Nähen
Teilnahmezahl	6
Kostenbeitrag	70,- €

18. Februar 2025

Trotz Krise glücklich in der Kita

In dieser Fortbildung erhalten die Teilnehmenden Anregungen, an welchen Stell-schrauben sie drehen können, um Frust über Rahmenbedingungen und zum Teil erschreckende Zustände in Energie und Struktur zu verwandeln.

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte, ...

- die bedürfnisorientierte Pädagogik als neuen Standard betrachten.
- die jeden Tag ihr Bestes für die Kinder geben und trotzdem das Gefühl haben, es ist nicht genug.
- die nicht mehr akzeptieren wollen, dass immer wieder Gewalt an Kindern mit Sätzen wie "Das haben wir aber schon immer so gemacht." durchgeht.
- die genau richtig in diesem Beruf sind, aber sich manchmal nicht sicher sind, ob sie unter den aktuellen Bedingungen noch lange durchhalten.

Ziele der Fortbildung sind,

- eine klare Vision für die Bildungswelt der Teilnehmenden, die ihnen täglich Kraft gibt.
- die eigenen Werte zu bestimmen und ein Kompass für Situationen, in denen sich die Fachkräfte unsicher fühlen.
- Definition der eigenen Rolle in der Einrichtung und mehr Sicherheit für herausfordernde Situationen
- das Finden der eigenen FachKRAFT als Grundlage, um den Beruf auch in Zukunft auszuüben.

Referentin	Laura Henriette Grimm, Pädagogische Beraterin, Co-Autorin und Referentin für Veränderungsmanagement
Zeit	Dienstag, 18. Februar 2025, von 8.30 bis 15.30 Uhr
Ort	digital per Zoom
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	30
Kostenbeitrag	70,- €

19. Februar, 14. Mai, 3. September, 26. November 2025

Arbeitstreffen für „nicht mehr neue“ Leitungskräfte

Kita-Leitung zu sein bedeutet, sich für eine wunderschöne und gleichzeitig enorm herausfordernde Aufgabe entschieden zu haben.

Ein forschender Blick auf die eigene professionelle Rolle und die Auseinandersetzung mit sinnvollem Handwerkszeug können dabei unterstützen, die Herausforderung gut zu meistern.

Dafür soll bei den Arbeitstreffen mit Hilfe kreativer Methoden ausreichend Raum sein.

Referent*in	N.N., Fachstelle Kindergartenarbeit
Zeit	Mittwoch, 19. Februar 2025, Mittwoch, 14. Mai 2025, Mittwoch, 3. September 2025, Mittwoch, 26. November 2025, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr
Ort	Ev.-luth. Oberkirchenrat Oldenburg
Zielgruppe	Leitungskräfte
Teilnahmezahl	25

Februar

20. Februar, 15. Mai, 4. September, 27. November 2025

Arbeitstreffen für „neue“ Leitungskräfte

Kita-Leitung zu sein bedeutet, sich für eine wunderschöne und gleichzeitig enorm herausfordernde Aufgabe entschieden zu haben.

Ein forschender Blick auf die eigene professionelle Rolle und die Auseinandersetzung mit sinnvollem Handwerkszeug können dabei unterstützen, die Herausforderung gut zu meistern.

Dafür soll bei den Arbeitstreffen mit Hilfe kreativer Methoden ausreichend Raum sein.

Referent*in	N.N., Fachstelle Kindergartenarbeit
Zeit	Donnerstag, 20. Februar 2025, Donnerstag, 15. Mai 2025, Donnerstag, 4. September 2025, Donnerstag, 27. November 2025, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr
Ort	Ev.-luth. Oberkirchenrat Oldenburg
Zielgruppe	neue Leitungskräfte
Teilnahmezahl	25

21. Februar oder 16. Mai 2025

Sprachbildung mit Gebärden – mit Spiel und Spaß für gute Verständigung im Krippen- und Kindergartenbereich

Dieses Seminar bietet einen abwechslungsreichen Einstieg in das Thema Gebärden mit Babys und Kleinkindern und zeigt, wie Gebärden direkt in den pädagogischen Alltag aufgenommen werden können. Neben den wichtigsten Grundgebärden für tägliche Abläufe (Eingewöhnung, Morgenkreis, Singen, Bilderbuchbetrachtung, Umgang miteinander) werden theoretische Grundlagen zur frühen Sprachbildung erarbeitet. Alle Gebärden entstammen der Deutschen Gebärdensprache und können mit ein- und mehrsprachigen Kindern in Krippe und Kita für eine frühe gute Verständigung genutzt werden. Mit diesem Konzept zum Erwerb von Gebärden für Babys und Kleinkinder in der frühen Kommunikation begleiten wir Kinder im Alter von 6 Monaten bis 6 Jahren auf dem Weg zur Sprache.

Referentin	Katrin Schußmann, Frühförderin, M.A. Gebärdensprachen / Erziehungswissenschaft, Kurs- und Seminarleiterin babySignal
Zeit	Freitag, 21. Februar 2025, oder Freitag, 16. Mai 2025, jeweils von 9.00 bis 15.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	16
Kostenbeitrag	70,- € pro Termin

21. Februar 2025

Neue Lieder für die Kita

Vorstellung des neuen „Lalelu-Ja!-Liederbuches für Kitas“

In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmenden Lieder aus dem Liederbuch Lalelu-JA! kennen. Neben über 80 religiösen Liedern mit einem Schwerpunkt auf interreligiöser Verwendbarkeit bietet das Liederbuch ein buntes Repertoire an Spiel-, Begrüßungs- und Tierliedern.

Bei Bedarf erhalten die Teilnehmenden Anregungen für den Einsatz des Lalelu-Ja!-Liederbuches in der Krippe.

Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Referentin	Birgit Wendt-Thorne, Kirchenmusikerin, Singschullehrerin, Stimmbildnerin, Profilbeauftragte für Junge Stimmen in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg, Leitung Zentrum Junge Stimmen Ammerland, Leitung Chorschule Eversten
Zeit	Freitag, 21. Februar 2025, von 9.00 bis 12.00 Uhr
Ort	Ev. Gemeindehaus Feldhus Bad Zwischenahn
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	30,- €

25. Februar 2025

Die Rolle der stellvertretenden Leitung Ein Balanceakt und wie er gelingen kann

Die Rolle(n) der stellvertretenden Einrichtungsleitung verlangt/verlangen ein stetiges Ausbalancieren zwischen der Aufgabe, Führungsverantwortung zu übernehmen und der Anforderung Gruppenkolleg*in im pädagogischen Alltag zu sein. Ein Balanceakt, der es in sich hat und unterschiedliche Herausforderungen im Kitaalltag mit sich bringen kann. Diese Fortbildung lädt ein,

- sich über das eigene Rollenverständnis bewusst zu werden,
- über Erwartungen an sich selbst und über die Erwartungen von anderen nachzudenken
- und eine eigene Positionierung innerhalb dieser Rollenvielfalt vorzunehmen.

Ziel soll es sein, Bewusstsein für das eigene Rollenprofil zu erlangen und Handlungsmöglichkeiten kennenzulernen, die eigene Position in herausfordernden und konflikthafter Situationen transparent zu machen.

Referentin	Janine Rux, Kita-Fachberatung, Supervisorin, systemische Familienberaterin (SG)
Zeit	Dienstag, 25. Februar 2025, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	stellv. Leitungskräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	70,- €

5. März 2025

Mit Auszubildenden im Gespräch sein Weiterentwicklung durch Reflexionsgespräche

In Zeiten des zunehmenden Fachkräftemangels kommen den Praxisfeldern im Elementarbereich eine besondere Rolle zu. Um die meist jungen Menschen in der Ausbildungsphase zu begleiten und zu unterstützen, sind Reflexionsgespräche wichtig. In dieser Fortbildung soll es um die Rolle und Aufgaben der Anleitung im Rahmen der Reflexionsgespräche gehen.

Referentin	Angela Andersen, Systemische Beraterin (DGSF)
Zeit	Mittwoch, 5. März 2025, von 9.00 bis 13.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	Praxisanleiter*innen
Teilnahmezahl	15
Kostenbeitrag	30,- €

11. März und 1. April 2025

Souveräne Rhetorik und Körpersprache Auftreten und Standhalten, auch in schwierigen Situationen – für Führungskräfte

Als Kitaleitung werden wir nicht nur gehört, sondern auch gesehen. Um insbesondere in schwierigen Situationen gelassen zu bleiben und selbstsicher aufzutreten, ist die Beschäftigung mit der eigenen Körpersprache von großer Bedeutung. Diese Fortbildung bietet viele praktische Übungen dazu. Inhalte sind:

Macht und Kraft der Körpersprache

- bewusster Einsatz von Mimik, Gestik, Stimme und Bewegung auf der „öffentlichen Bühne“
- Eigen- und Fremdwahrnehmung: Wie glaube ich, auf andere zu wirken? Wie wirke ich tatsächlich? Wann werde ich wahr- und ernstgenommen?
- freies Reden und Präsentieren

Kommunikatives Statusverhalten: Agiere ich im Hoch- oder Tiefstatus?

- verbale und nonverbale Signale der Dominanz und Unterwürfigkeit in der Kommunikation
- Standhalten in schwierigen Situationen: Wie gehe ich mit Grenzverletzungen und Übergriffigkeiten um?
- Ausstrahlung und Authentizität: glaubwürdige Verkörperung von Werten, Würde, Stolz und Selbstachtung

Sprache und Körpersprache zusammenbringen

- guter Ausdruck macht Eindruck: die richtige Wortwahl in verschiedenen Situationen
- starke Rhetorik und Interventionstechniken: Brückensätze, Gegenfragen und Redewendungen selbstschützend einsetzen

Die Teilnahme an beiden Tagen ist erforderlich.

Referentin	Stephanie Trapp, Schauspielpädagogische Kommunikationstrainerin
Zeit	I: Dienstag, 11. März 2025 II: Dienstag, 1. April 2025 jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	Leitungs-kräfte
Teilnahmezahl	10
Kostenbeitrag	60,- € für beide Termine

12. März und 2. April 2025

Souveräne Rhetorik und Körpersprache Auftreten und Standhalten, auch in schwierigen Situationen – für pädagogische Fachkräfte

Als pädagogische Fachkraft werden wir nicht nur gehört, sondern auch gesehen. Um insbesondere in schwierigen Situationen gelassen zu bleiben und selbstsicher aufzutreten, ist die Beschäftigung mit der eigenen Körpersprache von großer Bedeutung. Diese Fortbildung bietet viele praktische Übungen dazu. Inhalte sind:

Macht und Kraft der Körpersprache

- bewusster Einsatz von Mimik, Gestik, Stimme und Bewegung auf der „öffentlichen Bühne“
- Eigen- und Fremdwahrnehmung: Wie glaube ich, auf andere zu wirken? Wie wirke ich tatsächlich? Wann werde ich wahr- und ernstgenommen?
- freies Reden und Präsentieren

Kommunikatives Statusverhalten: Agiere ich im Hoch- oder Tiefstatus?

- verbale und nonverbale Signale der Dominanz und Unterwürfigkeit in der Kommunikation
- Standhalten in schwierigen Situationen: Wie gehe ich mit Grenzverletzungen und Übergriffigkeiten um?
- Ausstrahlung und Authentizität: glaubwürdige Verkörperung von Werten, Würde, Stolz und Selbstachtung

Sprache und Körpersprache zusammenbringen

- guter Ausdruck macht Eindruck: die richtige Wortwahl in verschiedenen Situationen
- starke Rhetorik und Interventionstechniken: Brückensätze, Gegenfragen und Redewendungen selbstschützend einsetzen

Die Teilnahme an beiden Tagen ist erforderlich.

Referentin	Stephanie Trapp, Schauspielpädagogische Kommunikationstrainerin
Zeit	I: Mittwoch, 12. März 2025 II: Mittwoch, 2. April 2025 jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	10
Kostenbeitrag	60,- € für beide Termine

13. März 2025

Kreativer Kindertanz Mit Kindergartenkindern Tanz- und Spielräume entdecken

In dieser Fortbildung gehen wir mit kindlicher Neugier und Entdecker*innengeist selbst auf Forschungsreise mit dem Körper durch den Raum: ankommen, hüpfen, springen, schleichen, rollen, sich kringeln, schütteln, schwingen, toben... Wir erproben Bewegungsspiele zum Aufwärmen und Ankommen, schlüpfen in Rollen, allein und zusammen, und suchen nach Worten, um Erlebtes zu teilen. Im Spielen eröffnen wir gemeinsam Tanz-Räume und im Tanzen Spiel-Räume!

Pädagogische Fachkräfte erhalten in dieser Fortbildung die Möglichkeit, tänzerische Elemente und spielerische Methoden selbst auszuprobieren, um gemeinsam mit den Kindern in der Kita Tanz- und Bewegungsspielräume (neu) zu entdecken und zu erweitern.

Bitte bringen Sie bequeme Sportkleidung und Verpflegung für den Tag mit.

Referentin	Gesche Heidemann, Übungsleiterin Tanzen
Zeit	Donnerstag, 13. März 2025, von 9.00 bis 14.00 Uhr
Ort	Hundsmühler Turnverein
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	70,- €

14. März 2025

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

Diskriminierung, Ausgrenzung und Rassismus begegnen uns immer wieder. Jede*r kennt Situationen, in denen Menschen, nur weil sie aus einem anderen Land kommen oder anders aussehen, mit platten Parolen und ausgrenzenden, diskriminierenden Sprüchen beschimpft werden. Wir wollen einschreiten, aber uns fehlen sprichwörtlich die Worte. Argumentationstrainings gegen Stammtischparolen sind eine seit mehr als zwanzig Jahren bewährte und etablierte Möglichkeit, um sich mit diskriminierenden Parolen auseinanderzusetzen und das Einschreiten dagegen zu erlernen.

In diesem strukturierten und abwechslungsreichen Workshop erweitern die Teilnehmenden ihr Wissen über Vorurteile, Stammtischparolen und dahinterliegende Mechanismen. Ein Austausch über Hürden, Ängste und Erwartungen leitet über zur gemeinsamen Erarbeitung von Techniken und Strategien, um schlagfertig Parolen zu kontern.

Referentin	Farina Köpke, Landesjugendpfarramt
Zeit	Freitag, 14. März 2025, von 9.00 bis 15.00 Uhr
Ort	Ev. Gemeindehaus Wahnbek
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	70,- €

18. März 2025

„Sonnenlicht und Wiesenduft“ ...oder: So klingen die Wunder des Frühlings

Bei uns wird Musik gemacht, dass es nur so kracht! Es wird getanzt und geswingt, geklatscht und gelacht.

Wir wollen mit Sonnenstrahlen tanzen und mit Zwergen um die Wette springen.

Mit neuen, sonnenwarmen Liedern und kunterbunten Gestaltungsideen aus erstaunlich einfachen Alltagsmaterialien holen wir den Frühling in die Kitas.

Alters- und sprachübergreifend, inklusiv und herzwärmend.

Denn mit Musik, Bodypercussion, Tanz und Bewegung geht einfach alles leichter.

Eine besonders herzliche Einladung gilt auch allen Berufsneulingen!

Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Referentin	Dagmar Grössler-Romann, Musikpädagogin, Bildungsreferentin der ELKiO
Zeit	Dienstag, 18. März 2025, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	70,- €

19. März oder 8. Oktober 2025

Fachtag für heilpädagogische Fachkräfte in Integrationsgruppen

Wir laden alle heilpädagogischen Fachkräfte ein zu unserem diesjährigen Fachtag zum
Thema: **Integration und Kinderschutz.**

Referent	Michael Rohmann, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut
Zeit	Mittwoch, 19. März 2025, oder Mittwoch, 8. Oktober 2025, jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	heilpäd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	30
Kostenbeitrag	70,- € pro Termin

20. März 2025

In der Ruhe liegt die Kraft

Ruhig und gelassen bleiben, auch wenn es mal wieder „hoch her geht“ - das wünschen sich viele Menschen. Doch häufig fehlt das Wissen darum, welche Methode gut zu mir und auch in meinen Berufsalltag passt.

In diesem Seminar wollen wir gemeinsam verschiedene Entspannungstechniken ausprobieren. Wir werden erarbeiten, wie Sie auf Stresssituationen in der Kita reagieren können und wie sich Entspannungstechniken in Ihren Berufsalltag integrieren lassen.

Referentin	Nadine Schönherr, Pädagogin B.A., Heilpraktikerin
Zeit	Donnerstag, 20. März 2025, von 9.00 bis 15.30 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	15
Kostenbeitrag	70,- €

25. bis 26. März 2025

Aufbaukurs Religionspädagogik

Diese Fortbildung richtet sich an alle, die bereits an der Fortbildung „Einführung in die Religionspädagogik“ teilgenommen haben und daran interessiert sind, sich vertiefend mit aktuellen Themen der Religionspädagogik zu beschäftigen. Insbesondere geht es um die Frage, wie pädagogische Fachkräfte alltagsintegrierte Religionspädagogik in heterogenen Gruppen umsetzen und mit Leben füllen können.

Schwerpunkte sind

- Vielfaltssensible Religionspädagogik
- Interreligiöse Begegnung und Wertschätzung weiterer Religionen im Kita-Alltag
- Segnen und Beten mit Kindern
- Mit (muslimischen) Familien über Religion und Werte ins Gespräch kommen

Referentinnen	Nina Kessler und Olga Teufel, Fachstelle Kindergartenarbeit
Zeit <i>mit <u>oder</u> ohne Übernachtung</i>	Dienstag, 25. März 2025, 9.00 Uhr, bis Mittwoch, 26. März 2025, 16.00 Uhr
Ort	Blockhaus Ahlhorn
Zielgruppe	päd. Fachkräfte, die am Grundkurs Religionspädagogik teilgenommen haben
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	140,- € ohne Übernachtung 200,- € mit Übernachtung

27. März 2025

Bedürfnisse in der Krippe oder... ... wie Fürsorge und feinfühligte Beziehungsarbeit für Stressreduzierung sorgen

Die Arbeit mit den Kleinsten stellt die Fachkräfte vor vielfältige Herausforderungen. Denn die Arbeit in der Krippe ist nicht, wie oft zu hören ist, „Kindergartenpädagogik in klein“. Es handelt sich bei der Krippe vielmehr um eine andere Welt bzw. eine andere Kultur, in der sich große und sensible entwicklungspsychologische Umbrüche vollziehen. Die Bedürfnisse, die daraus entstehen, geraten oft mit der institutionellen Hektik des Kitaalltags in Konflikt. Welche entwicklungspsychologischen Besonderheiten das in diesem Alter sind und was das für die Fachkräfte in der Umsetzung bei der Arbeit mit den Krippenkindern heißt, wollen wir gemeinsam in diesem Seminar praxisnah erarbeiten.

Liebevolle und beziehungsvolle Pflege und Versorgung im Krippenalltag sollte die Basis jeder qualitativen Krippenarbeit sein! Denn diese Alltagssituationen prägen die Tagesstruktur der Krippen Kinder, stellen für sie oft noch eine große Herausforderung dar und vermitteln den ganz Kleinen den Umgang im Miteinander! Schlechte Rahmenbedingungen belasten die feinfühligte Beziehungsgestaltung und sorgen dafür, dass Fachkräfte ihre Ressourcen und ihre Handlungsfähigkeit verlieren. Untersuchungen und Beobachtungen haben jedoch gezeigt, dass es zu einer spürbaren Stressreduzierung kommen kann, wenn die Fachkräfte in ihrer Selbstkompetenz, Reflexionsfähigkeit und auf dem Wege zu einer guten Beziehungsgestaltung begleitet und gestärkt werden und die Grundbedürfnisse von Krippenkindern individuell befriedigt werden, anstatt dass alle immer alles gleichzeitig machen müssen. Lassen Sie uns diesen Versuch wagen! Es lohnt sich!

Referent	Dennis Meiners, Krippenberater
Zeit	Donnerstag, 27. März 2025, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	70,- €

3. April, 5. Juni, 7. Oktober, 4. Dezember 2025

Arbeitstreffen für stellvertretende Leitungskräfte

Die Arbeitstreffen für stellvertretende Leitungskräfte dienen dem kollegialen Austausch über Aufgaben und Herausforderungen dieser besonderen Rolle im Kita-Team sowie der Auseinandersetzung mit aktuellen kita-relevanten Fachthemen.

Referent*in	N.N., Fachstelle Kindergartenarbeit
Zeit	Donnerstag, 3. April 2025, Donnerstag, 5. Juni 2025, Dienstag, 7. Oktober 2025, Donnerstag, 4. Dezember 2025, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr
Ort	Ev.-luth. Oberkirchenrat Oldenburg
Zielgruppe	stellv. Leitungskräfte
Teilnahmezahl	25

22. April 2025

Himmelfahrt und Pfingsten in der Natur erleben Kreative und bewegende Erzählmethoden

An diesem Tag nach dem Osterfest werden die biblischen Geschichten von Himmelfahrt und Pfingsten in der Natur erzählt, gespielt und erlebt. Denn hier – in der Natur – passierten viele der Geschichten, von denen wir in der Bibel lesen.

Die Teilnehmenden lernen verschiedene kreative und bewegende Erzählmethoden kennen, mit denen sie von den Ereignissen in den fünfzig Tagen nach Ostern erzählen können – in Erzählzeiten im Kita-Alltag, in Andachten oder Gottesdiensten.

Darüber hinaus experimentieren sie mit Spielen, Sinnes- und Achtsamkeitsübungen, um unterschiedliche Aspekte der jeweiligen Geschichte weiter zu vertiefen.

Der Tag findet draußen im Wald, am Wasser und auf der Wiese statt.

Bitte unbedingt wetterangepasste, warme Kleidung und festes Schuhwerk mitbringen.

Referentin	Eva Brunken, Diakonin, Heilpraktikerin für Psychotherapie
Zeit	Dienstag, 22. April 2025, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Blockhaus Ahlhorn
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	10
Kostenbeitrag	70,- €

23. April 2025

Arbeitstreffen: Zusammenarbeit von Kita und Berufsschule

Bei der Ausbildung von zukünftigen Fachkräften spielt die Zusammenarbeit von Kita und Berufsbildender Schule eine wichtige Rolle. Diese steht im Mittelpunkt dieses Arbeitstreffens.

Es geht um die Fragen:

- Was erwarten Kita und Schule voneinander?
- Wie ist die Struktur der Ausbildung?
- Wie kommen Noten der Auszubildenden zustande und was heißt eigentlich welche Note?

Neben einem Input durch die Referentin gibt es Zeit für Fragen und um ins Gespräch zu kommen.

Referentin	Elke Efing, Lehrerin BBS III Oldenburg
Zeit	Mittwoch, 23. April 2025, von 14.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Fachstelle Kindergartenarbeit Oldenburg
Zielgruppe	Praxisanleiter*innen
Teilnahmezahl	10
Kostenbeitrag	30,- €

23. April 2025

Qualitätszirkel für bereits zertifizierte Einrichtungen

Dieser Qualitätszirkel wendet sich an alle Kita-Leitungen und Qualitätsbeauftragten, deren Einrichtungen sich im Qualitätsentwicklungsprozess befinden und bereits mit dem Oldenburger Qualitätssiegel zertifiziert wurden. Der gemeinsame Vormittag bietet die Gelegenheit, sich über positive Erfahrungen, Fragen und Herausforderungen auszutauschen und Ideen für den weiteren Qualitätsentwicklungsprozess zu sammeln.

Referentin	Nina Kessler, Fachstelle Kindergartenarbeit
Zeit	Mittwoch, 23. April 2025, von 9.00 bis 12.00 Uhr
Ort	Ev.-luth. Oberkirchenrat Oldenburg
Zielgruppe	Leitungskräfte und Qualitätsbeauftragte, deren Einrichtungen bereits zertifiziert wurden
Teilnahmezahl	18

25. April 2025

Raus in die Natur – eine Chance (nicht nur) für sozial-emotional herausfordernde Kinder

Die Bedingungen, unter denen Kinder aufwachsen, sind stark im Wandel. Fachkräfte bemerken, dass Kinder immer weniger in ein entspanntes, ausdauerndes Freispiel finden und stattdessen herausfordernde Verhaltensweisen im Kindergartenalltag zunehmen. Die Naturpädagogik kann an dieser Stelle für Kinder neue Erfahrungsräume ermöglichen, in denen Kinder zur Ruhe finden, aber auch ganz neue Stärken zeigen können. Gerade stille, sehr zurückhaltende Kinder profitieren oft von Angeboten in der Natur.

Diese Fortbildung vermittelt viele Methoden, die sich in den Alltag einer Kita integrieren lassen.

Referentin	Kathrin Büttner, Sozialpädagogin, Erlebnis- und Naturpädagogin
Zeit	Freitag, 25. April 2025, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Fora e.V. Oldenburg / Wildenloh www.fora-naturerlebnis.de
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	70,- €

25. April 2025

Singen mit Eltern-Kind-Gruppen in der Kita oder Kirchengemeinde

Diese Fortbildung richtet sich an Personen, die in der Kita oder Kirchengemeinde Eltern-Kind-Gruppen mit dem Schwerpunkt „Singen“ anbieten oder dieses gerne tun möchten. Sie erlernen grundlegende Fähigkeiten zum Singen mit Eltern-Kind-Gruppen mit Kindern in der Altersgruppe von etwa 2-5 Jahren.

Mit Spaß und Schwung werden diese Inhalte

- Welches Lied für welches Alter?
- Wie gestalte ich den Einstieg in Lieder?
- Wie nehme ich Bewegung dazu?

behandelt.

Fingerspiele, Knireiter und Tänzchen, aber auch die Frage nach Stimmbildung im Vorschulalter und der Gründung einer Gruppe runden das Seminar ab, natürlich alles zum Mitmachen und Ausprobieren.

Die grundlegende Fähigkeit zum Singen und Freude daran ist Voraussetzung für dieses Seminar, weitere musikalische Kenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung.

Referentin	Birgit Wendt-Thorne, Kirchenmusikerin, Singschullehrerin, Stimmbildnerin Profilbeauftragte für Junge Stimmen in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg, Leitung Zentrum Junge Stimmen Ammerland, Leitung Chorschule Eversten
Zeit	Freitag, 25. April 2025, von 9.00 bis 15.00 Uhr
Ort	Ev. Gemeindehaus Feldhus Bad Zwischenahn
Zielgruppe	päd. Fachkräfte und Interessierte aus den Gemeinden
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	70,- €

28. bis 29. April 2025

Zusammenarbeit von Leitung und stellvertretender Leitung

Die Zusammenarbeit von Leitung und stellvertretender Leitung hat maßgeblichen Einfluss auf die Qualität der Kindertagesstätte. Eine qualifizierte Zusammenarbeit zwischen Leitung und Stellvertretung beginnt, wenn es

- klare Arbeitsstrukturen,
- klare Kompetenzbereiche,
- Transparenz der Entscheidungsprozesse und
- sachangemessene Informationsstände gibt.

Diese Fortbildung bietet den beiden Leitungskräften einer Einrichtung die Möglichkeit, das komplexe System der Zusammenarbeit mithilfe kreativer Methoden zu reflektieren und weiter zu entwickeln.

Referentinnen	Olga Teufel, Fachstelle Kindergartenarbeit Laura Keppel, Kunsttherapeutin/-pädagogin
Zeit <i>mit Übernachtung</i>	Montag, 28. April 2025, 9.00 Uhr, bis Dienstag, 29. April 2025, 16.00 Uhr
Ort	Blockhaus Ahlhorn
Zielgruppe	Leitungskräfte und stellv. Leitungskräfte aus einer Einrichtung
Teilnahmezahl	18 = 9 Leitungspaare
Kostenbeitrag	400,- € pro Leitungspaar

30. April 2025

Qualitätszirkel für Einrichtungen vor der Erstzertifizierung

Dieser Qualitätszirkel wendet sich an alle Kita-Leitungen und Qualitätsbeauftragten, deren Einrichtungen sich im Qualitätsentwicklungsprozess befinden und auf eine Erstzertifizierung mit dem Oldenburger Qualitätssiegel hinwirken. Der gemeinsame Vormittag bietet die Gelegenheit, sich über positive Erfahrungen, Fragen und Herausforderungen auszutauschen und Ideen für den Qualitätsentwicklungsprozess zu sammeln.

Referentin	Nina Kessler, Fachstelle Kindergartenarbeit
Zeit	Mittwoch, 30. April 2025, von 9.00 bis 12.00 Uhr
Ort	Ev.-luth. Oberkirchenrat Oldenburg
Zielgruppe	Leitungskräfte und Qualitätsbeauftragte, deren Einrichtungen sich im Qualitätsentwicklungsprozess befinden und auf eine Erstzertifizierung hinwirken
Teilnahmezahl	18

6. Mai 2025

Da gibt es gar keinen Grund zu weinen – oder doch? Wie wir Kinder angemessen in ihrer Traurigkeit und ihren starken Gefühlen begleiten

Kennen Sie solche Situationen?

- Jährlich grüßt das Murmeltier. Neue Kinder besuchen die Einrichtung, die Eingewöhnung beginnt und spätestens bei der ersten Trennung zeigen sich die ungeschminkten, puren & starken Emotionen des Kindes.
- Paul hat sein Lieblingsspielzeug mit in den Kindergarten gebracht, findet es aber nicht wieder, wenn er abgeholt wird.
- Paula hat sich den ganzen Tag gefreut, heute mit ihrer Freundin zu spielen, doch die spielt lieber mit einem anderen Kind.

Bestimmt fallen Ihnen noch weitere Beispiele ein. Alltagstrauer und starke Gefühle sind bei Kindern schlichtweg an der Tagesordnung.

Im Plenum, im kollegialen Austausch und anhand von Situationsbesprechungen setzen sich die Teilnehmenden in dieser Fortbildung mit folgenden Fragen auseinander:

- Wie ist meine Grundhaltung zur Alltagstrauer und zu den damit verbundenen starken Gefühlen?
- Wie kann ich zuverlässig dafür sorgen, dass es mir in solchen Situationen besser geht, damit ich angemessen handeln kann?
- Wie begleiten und unterstützen wir Kinder in ihrer Alltagstrauer?

Referent	Matthias Großhennig, Systemischer Kinder- & Jugendtrauerbegleiter nach Trauerland
Zeit	Dienstag, 6. Mai 2025, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte (der Schwerpunkt orientiert sich am Alter 3-6)
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	70,- €

8. Mai 2025

Konfliktbewältigung für Kita-Leitungen

Beschwerden von Eltern, Kindern und dem Team gehören zum Alltag einer Kita und sind natürlich immer auch „Leitungssache“.

In der Beschwerde drücken Menschen ihre Wünsche und Erwartungen aus, die nicht oder nur unzureichend erfüllt werden. Dabei ist zunächst unerheblich, ob die Erwartungen berechtigt oder unberechtigt sind.

Aber wie gehen wir damit um?

Diese Weiterbildung soll allen Kita-Leitungen Mut machen, sich den Konflikten innerhalb ihrer Einrichtung zu stellen und einen klaren Standpunkt zu vertreten. Es werden Strategien aufgezeigt, um mit emotional geladenen Konfliktpartner*innen eine Lösung zu finden.

Referent	Thomas Rupf, Diplom Pädagoge
Zeit	Donnerstag, 8. Mai 2025, von 9.00 bis 15.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	Leitungskräfte
Teilnahmezahl	25
Kostenbeitrag	70,- €

9. Mai 2025

Feuer und Schnitzmesser in der Kita – aber sicher!

Feuer machen, am Lagerfeuer kochen und Schnitzen üben eine große Faszination auf Kinder aus und sind seit jeher wichtiger Bestandteil der Naturpädagogik. Sie bieten unzählige Bildungsmöglichkeiten und können zur Stärkung des Gruppengefühls beitragen.

In Kitas steht jedoch oftmals das mögliche Gefahrenpotential im Blickpunkt. Um auf der sicheren Seite zu sein, wird vielfach darauf verzichtet.

Nach Ansicht der Unfallkassen ist ein Verbot jedoch keine gute Lösung. Stattdessen empfehlen sie, Kindern den richtigen Umgang von klein auf zu vermitteln und damit die Gefahr von Unfällen zu minimieren.

Die Fortbildung hat das Ziel, Fachkräften mögliche Unsicherheiten zu nehmen und praktische Impulse für den Umgang mit Feuer und Schnitzmessern in der Kita zu geben.

Inhalte sind:

- Die Kunst des Feuermachens: von der Steinzeit bis in die Neuzeit
- Anlegen einer dauerhaften oder temporären Feuerstelle
- Schnitzmesserkunde und die Vermittlung geeigneter Schnitztechniken
- Kennenlernen wichtiger Holzarten, die sich zum Schnitzen eignen
- Bastel- und Werkideen rund um Feuer und Natur
- Regeln beim Umgang mit Feuer, Feuerholz und Schnitzmessern in der Kita

Referent	Hajo Tuschling, Diakon, Jugendbildungsreferent Pfadfinderbildungsstätte Sager Schweiz e.V., staatlich zertifizierter Waldpädagoge, Natur- und Wildnispädagoge
Zeit	Freitag, 9. Mai 2025, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Pfadfinderbildungsstätte Sager Schweiz e.V.
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	70,- €

13. Mai 2025

Was ist meine Wahrnehmung und meine Wirklichkeit?

Was bewegt mich? Wie kann ich mit den aktuellen Herausforderungen umgehen?

Supervision ist, offen über das sprechen zu können, worum es wirklich geht. Immer wieder berichten Leitungspersonen, wie gut es ihnen tut, in einer Gruppe vertrauensvoll genau das ansprechen zu können. Sich zeigen zu dürfen mit all den Gefühlen und Bedürfnissen, die uns Menschen allen bekannt sind, ist eine wohltuende Erfahrung. In einer vertrauensvollen Runde von Kolleg*innen aus verschiedenen Einrichtungen festzustellen, dass es vielen ähnlich geht, kann sehr entlastend sein. Daraus kann Raum entstehen für neue Lösungsansätze. Dieser Tag ist eine Einladung dazu.

Referentin	Ilse Osterfeld, Systemische Supervisorin (SG und DGSF), Lehrende Systemische Mediation (SG), Lehrende Systemische Organisationsentwicklung (SG), Mediatorin und Ausbilderin (BM)
Zeit	Dienstag, 13. Mai 2025, von 9.00 bis 15.00 Uhr
Ort	Seminarraum Oldenburg, Elisabethstraße
Zielgruppe	Leitungskräfte
Teilnahmezahl	7
Kostenbeitrag	70,- €

19. bis 23. Mai 2025

Losgehen – Unterwegs sein – Ankommen – Verweilen Begleitet pilgern auf dem Klosterpfad

Auf 4 Etappen geht es durch eine schöne bergige Landschaft in Thüringen. Bis Zella verläuft der Weg gemeinsam mit dem Hauptpilgerweg Loccum-Volkenroda an der Unstrut entlang. Hier verlässt der Klosterpfad den Hauptweg und führt über den Mühlhäuser Landgraben bergauf und bergab, bis er wieder in Mühlhausen endet. Das Überqueren der Berge beschert herrliche Blicke über das Thüringer Land. Höhepunkte sind u.a. die Klöster Hülfensberg, Anrode und Zella sowie die historische Poppenröder Quelle.

Zu diesem Angebot laden wir alle ein, die gerne zu Fuß und in Gemeinschaft in der Natur unterwegs sind. Wir wollen neue Wege gehen, eigene Grenzen erfahren, Herausforderungen annehmen, entschleunigen, Stille genießen, achtsam werden und mit neuer Kraft zurück in den Alltag gehen.

Tag 1: Vorübernachtung in der Jugendherberge AntoniQ in Mühlhausen

Tag 2: Etappe 1 Dachrieden – Küllstedt 15 km

Tag 3: Etappe 2 Küllstedt – Geismar 20 km

Tag 4: Etappe 3 Geismar – Struth/Eigenrieden 24 km

Tag 5: Etappe 4 Struth – Mühlhausen 14 km

Hinweis: Es wird eine gute Kondition zum Gehen von bis zu 25 km pro Tag bergauf und bergab vorausgesetzt. Das Tragen des eigenen Rucksacks ist selbstverständlich.

Nähere Informationen erhalten Sie nach der Anmeldung.

Pilgerbegleiterin

Gudrun Laqua

Zeit

Montag, 19. Mai 2025,

mit Übernachtungen

bis Freitag, 23. Mai 2025

Zielgruppe

päd. Fachkräfte

Teilnahmezahl

10

Kostenbeitrag

350,- € für Übernachtungen

inkl. Frühstück und Lunchpaket

20. Mai 2025

Adultismus - Einführung **– eine neugierige Forschungsreise mit dem Ziel, Praxis weiterzuentwickeln**

Diese Fortbildung möchte eine Einführung in das Thema „Adultismus“ ermöglichen. Dabei werden wir die ungleichen Machtverhältnisse zwischen Erwachsenen und Kindern betrachten und erkunden, wie sich diese in den Strukturen, in vorherrschenden Erziehungsdiskursen und in unserem eigenen professionellen Handeln widerspiegeln – oftmals ohne dass wir das bewusst entscheiden.

Mit einem neugierigen, wohlwollenden Blick machen wir uns auf eine Forschungsreise entlang der Praxis und entwickeln erste Ansatzpunkte für Veränderung.

Was bedeutet es, gleichwürdige Beziehungen mit den Kindern zu gestalten und wie kann ein professioneller verantwortlicher Umgang mit unserer Macht aussehen?

Dabei werden wir auch mitdenken, wie im Alltag und in der Reflexion unsere eigenen Erfahrungen als Kinder mit angerührt werden und gemeinsam sortieren, was es da braucht.

Referentin	Anne Sophie Winkelmann, Interkulturelle Pädagogin, Autorin und Bildungsreferentin
Zeit	Dienstag, 20. Mai 2025, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Kreativlabor der Kulturetage Oldenburg
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	70,- €

21. Mai 2025

Adultismus - Vertiefung

Diese Fortbildung bietet eine vertiefende Auseinandersetzung mit Adultismus. Sie richtet sich an Teilnehmer*innen der Einführungsfortbildungen sowie an Menschen, die auf anderen Wegen Vorerfahrungen mit dem Thema mitbringen.

Aufbauend auf einer kurzen Einführung in die Grundhaltung schätzen wir wert, was wir schon an adultismus-kritischer Praxis entwickelt haben und schauen genau hin, wo wir herausgefordert sind und neue Wege und gegenseitige Unterstützung brauchen.

Im Fokus stehen zudem Überlegungen rund um gelingende Prozesse im pädagogischen Team.

Zuletzt wollen wir uns der Frage zuwenden, wie wir mit den Kindern gemeinsam die Veränderungsprozesse gestalten können, indem wir ihre (manchmal sehr versteckten) Beschwerden als solche erkennen, radikal ernst nehmen und dabei alle über uns hinauswachsen.

Referentin	Anne Sophie Winkelmann, Interkulturelle Pädagogin, Autorin und Bildungsreferentin
Zeit	Mittwoch, 21. Mai 2025, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Kreativlabor der Kulturetage Oldenburg
Zielgruppe	päd. Fachkräfte, die an der Einführung zu Adultismus (2023/2024) teilgenommen haben
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	70,- €

22. Mai 2025

Jungs in der Kita

Fach-Nachmittag zur genderbewussten Arbeit in der Kita

Um möglichst vielen Tandems (Frau*-Mann* aus einer Kita) eine Teilnahme zu ermöglichen, findet der alljährliche Fachtag „Gender“ in diesem Jahr an einem Nachmittag statt.

Im Mittelpunkt des Fach-Nachmittags steht das Thema „Jungen in der Kita“, denn das Verstehen von Gruppendynamiken unter Jungen ist für eine genderbewusste Praxis in der Kita unerlässlich. Jungen orientieren sich in ihrer geschlechtlichen Entwicklung meist nicht nur an der Haltung und dem Verhalten von erwachsenen Bezugspersonen, sondern auch stark an dem Verhalten und den Kommentaren von Gleichaltrigen. Anerkennung, Wertschätzung und Selbstwertgefühl sind dadurch oft damit verknüpft, wie geschickt bzw. erfolgreich sie in Gruppenprozessen agieren und welche Rolle bzw. Position sie damit in der Gruppe einnehmen.

An diesem Fachnachmittag beschäftigen wir uns mit den Fragen:

- Wie zeigt sich das alltägliche „doing gender“ in Jungengruppen in der Kita?
- Wie könnte eine geschlechtsreflexive Praxis in der Kita aussehen, die die besonderen Effekte und Dynamiken in Jungengruppen berücksichtigt, begleitet und nutzt?
- Wie können weibliche Fachkräfte gute Jungenarbeit machen? Und welche Erfahrungen machen Tandems mit Jungengruppen?

Referent	Alex Sott, Jungenbüro Bremen
Zeit	Donnerstag, 22. Mai 2025 von 14.00 bis 18.00 Uhr
Ort	Jugendherberge Oldenburg
Zielgruppe	päd. Fachkräfte, insbesondere Tandems (Frau*-Mann*) aus einer Einrichtung
Teilnahmezahl	20
Kostenbeitrag	30,- €

27. Mai 2025

Die Schätze meiner Arbeit Halbtageswanderung um den Tweelbäker See

Spaziergänge in der Natur helfen vielen Menschen dabei, zur Ruhe zu kommen und den Kopf frei zu bekommen. In dieser Fortbildung möchten wir dies nutzen, um einmal den Blick darauf zu lenken, was - trotz aller Herausforderungen - das Besondere an der Arbeit in der Kita ist. Was schätzen die Teilnehmenden an ihrem Beruf? Warum haben sie sich für die Arbeit mit Kindern entschieden? Und welche Momente sind unvergesslich geworden?

Die Wanderung bietet die Möglichkeit, aus dem Alltag herauszukommen, positive Kita-Erlebnisse ins Gedächtnis zu holen und darüber miteinander ins Gespräch zu kommen.

*In gemütlichem Tempo und mit Pause wandern wir etwa 12 km.
Start und Ende der Fortbildung ist am Bahnhof Wüsting.*

Referentin	Olga Teufel, Fachstelle Kindergartenarbeit
Zeit	Dienstag, 27. Mai 2025, von 9.00 bis 13.00 Uhr
Treffpunkt	Start und Ende am Bahnhof Wüsting, <i>gemeinsame Bahnfahrt ab/bis Oldenburg möglich</i>
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	10
Kostenbeitrag	30,- €

3. Juni 2025

Trennung, Abschied, Tod Kinder zum Umgang mit Trauer befähigen

Aufgabe von uns Erwachsenen ist es, Kinder auf dem Weg ins Leben zu begleiten. Kinder begegnen Abschied, Verlust und Sterben in unterschiedlichen Lebenssituationen.

Was lebendig ist, können Kinder mit Erlebnissen und Erfahrungen verbinden. Was Sterben bedeutet, entzieht sich ihren Möglichkeiten. Sie denken darüber nach, woher sie kommen, wohin sie gehen, was mit den Toten passiert...

- Wie können wir zu diesem Thema mit den Kindern in Kitas ins Gespräch kommen?
- Was brauchen Kinder?
- Was brauchen die Mitarbeiter*innen und Kitas?

Darüber wollen wir in diesem Seminar nachdenken, Methoden und Möglichkeiten kennenlernen und in den Erfahrungsaustausch kommen.

Referentin	Marion Zwilling, Trauerbegleiterin
Zeit	Dienstag, 3. Juni 2025, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	70,- €

5. Juni 2025

Eingewöhnung in der Praxis: Herausforderungen begegnen, Grenzen erkennen und neue Möglichkeiten nutzen

In der Krippe starten alle Kinder mit der Eingewöhnung. Oft wird dabei das Berliner, manchmal das Münchner Modell umgesetzt – zumindest theoretisch. In der Praxis treten immer wieder Herausforderungen auf, die eine Eingewöhnung schwierig machen oder sie gar verhindern können. Manchmal funktionieren Eingewöhnungen von Kindern eben ganz anders als in der Theorie.

In diesem Seminar soll der Schwerpunkt darauf liegen, über die guten Gründe von schwierigen oder scheiternden Eingewöhnungen ins Gespräch zu kommen und neue Chancen zu entdecken. Auch Gelingensfaktoren von erfolgreichen oder „einfachen“ Eingewöhnungen sollen sichtbar gemacht werden. Dabei spielen Interkulturalität und Vielfaltssensibilität eine große Rolle.

Neben fachlichem Input legt diese Fortbildung den Fokus auf kollegiale Beratung zu eigenen praktischen Fällen. Ziel ist, diese vorurteilsbewusst und achtsam zu betrachten, eigenes Handeln zu reflektieren und andere Perspektiven zu berücksichtigen, um neue Wege und Möglichkeiten für gelingende Eingewöhnungen zu entdecken.

Referentin	Anna Stumpe, Dipl.-Psychologin, Systemische Beraterin
Zeit	Donnerstag, 5. Juni 2025, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	70,- €

9. September oder 11. September 2025

Elterngespräche

Im Kita-Alltag finden viele Gespräche mit Müttern und Vätern spontan zwischen „Tür und Angel“ statt. Darüber hinaus sind auch geplante und strukturierte Elterngespräche wichtig, in denen Beobachtungen / Wahrnehmungen mitgeteilt werden, Erziehungsverhalten diskutiert wird, Perspektiven eröffnet und Verantwortungsbereiche geklärt werden können.

In dieser Fortbildung geht es neben Hintergrundwissen auch um die Fragen,

- welche eigene Haltung zum Gelingen der Gespräche beiträgt,
- wann welche Gesprächsformen notwendig sind und
- welche eigenen und Teamplanungen für Elterngespräche notwendig sind.

Referentin	Angela Andersen, Systemische Beraterin (DGSF)
Zeit	Dienstag, 9. September 2025, oder Donnerstag, 11. September 2025, jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	70,- € pro Termin

10. September 2025

Neu in der evangelischen Kita Willkommensnachmittag für neue Mitarbeitende

Diese Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende, die bisher nicht bei einem kirchlichen Träger gearbeitet haben oder erst am Anfang ihres Berufslebens in der Kita stehen. Was bedeutet es, in einer evangelischen Kita zu arbeiten? Was macht die Fachstelle Kindergartenarbeit? Und was ist das Besondere an der Ev. Kirche als Arbeitgeber? Gemeinsam wollen wir diesen Fragen nachgehen und über die bisherigen Erfahrungen in den Austausch kommen.

Referentinnen	Olga Teufel und Nina Kessler, Fachstelle Kindergartenarbeit
Zeit	Mittwoch, 10. September 2025, von 14.00 bis 17.00 Uhr
Ort	Ev.-luth. Oberkirchenrat Oldenburg
Zielgruppe	neue päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18

10. September 2025

Orientierungsabend für Auszubildende

Diese Fortbildung bietet Auszubildenden die Möglichkeit, die Fachstelle Kindergartenarbeit und die Strukturen innerhalb der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg kennenzulernen.

Wer hat welche Aufgaben? Wo gibt es Anknüpfungspunkte zur Tätigkeit von Auszubildenden? Und was zeichnet die Kirche als Arbeitgeber aus?

Neben Informationen dazu besteht die Möglichkeit, Auszubildende anderer ev. Kitas kennenzulernen und sich über bisherige Erfahrungen in der Kita auszutauschen.

Referentinnen	Olga Teufel und Nina Kessler, Fachstelle Kindergartenarbeit
Zeit	Mittwoch, 10. September 2025, von 18.00 bis 20.00 Uhr
Ort	Ev.-luth. Oberkirchenrat Oldenburg
Zielgruppe	Auszubildende
Teilnahmezahl	18

16. September 2025

„Blätterduft und Schneeballschlacht“ ...oder was raschelt denn da so schön?

Bunt gefärbte Wälder und frostige Wiesen... da klopft der Herbst an unsere Türen! Ein Feuerwerk der Farben, Gerüche und Naturmaterialien macht Lust auf überraschende Naturklänge, Liedbegleitungen, Rhythmicals, zauberhafte Lichterfeste und fröhliche Herbst- und Winterlieder. Aus erstaunlich einfachen Alltagsmaterialien entstehen Instrumente, Rhythmusbegleiter und kleine musikalische Heimlichkeiten. Ein Erntekorb voller neuer Musikideen für herbstsüße und frostglitzernde Kitastunden. Eine besonders herzliche Einladung gilt auch allen Berufsneulingen!

Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Referentin	Dagmar Grössler-Romann, Musikpädagogin, Bildungsreferentin der ELKiO
Zeit	Dienstag, 16. September 2025, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	20
Kostenbeitrag	70,- €

24. September 2025

Fachtag für Führungskräfte

Wir laden alle Führungskräfte herzlich zu unserem diesjährigen Fachtag ein.

Gesonderte Einladungen mit näheren Informationen folgen 2025.

Referent*innen	Stephanie Trapp, Schauspielpädagogische Kommunikationstrainerin weitere Referent*innen werden mit der Einladung bekannt gegeben
Zeit	Mittwoch, 24. September 2025, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Oldenburg
Zielgruppe	Führungskräfte
Kostenbeitrag	70,- €

26. September 2025

Kleiner Yogi trifft brüllenden Löwen Theoretische und praktische Einführung in das Kinderyoga

Viele Stellungen (Asanas) im Yoga sind mit Tiernamen versehen. Das macht es einfach, Geschichten für Kinder zu entwickeln und die Yogastellungen in eine Bewegungsstunde einzubauen.

Die verschiedenen Stellungen bieten einen Ausgleich zwischen An- und Entspannung von Körper, Geist und Seele. Hier können Kinder mit viel Power, aber auch mit sanften, leichten Bewegungen ihren Körper entdecken und wahrnehmen. Das Hintergrundwissen zu den einzelnen Yogaelementen macht eine Kinderyogastunde qualitativ hochwertig und bietet einen tieferen Einblick in die Philosophie des Yogaweges.

Referentin	Eva Zurmühlen, Nds. Turnerbund, Referentin Kinderturnen und Beraterin für Bewegungs-Kitas
Zeit	Freitag, 26. September 2025, von 9.00 bis 15.00 Uhr
Ort	Hundsmühler Turnverein
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	70,- €

30. September bis 1. Oktober 2025

Kindeswohlgefährdung erkennen – einschätzen - handeln

Handlungssicherheit ist das Ziel dieser Basisfortbildung zum Kinderschutz!

Es geht um den rechtlichen Hintergrund, die Risiko- und Schutzfaktoren und insbesondere um die Formen und möglichen Anhaltspunkte von Kindeswohlgefährdung. Der Handlungsablauf bei Anhaltspunkten (Dokumentation, kollegiale Beratung, Hinzuziehen einer „insoweit erfahrenen Fachkraft“), das Hinwirken auf Hilfen und die Kooperation im Hilfesystem gehören ebenso zu den Inhalten. Der Austausch in Kleingruppen und die praxisorientierte Arbeit an Fallbeispielen sind wichtige Bestandteile.

Referentin	Elke Uldahl, Mediatorin BM, Mediatorin in Strafsachen, Trainerin für das Projekt „Giraffentraum®“, Kinderschutzfachkraft gemäß §8a SGB VIII
Zeit <i>mit Übernachtung</i>	Dienstag, 30. September 2025, 9.00 Uhr, bis Mittwoch, 1. Oktober 2025, 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	200,- €

7. Oktober 2025

ZeitTräume – Älterwerden im Beruf

Das Älterwerden im Berufsleben ist eine Herausforderung für jeden Erwerbstätigen. Dieses Seminar bietet die Möglichkeit des Innehaltens, um

- die eigene Rolle als ältere*r Kolleg*in zu reflektieren,
- die eigenen Entwicklungsmöglichkeiten des Älterwerdens (im Beruf) wahrzunehmen,
- Perspektiven für ein gelingendes Älterwerden (im Beruf) zu entwickeln.

Referentin	Sylvia Will, Dipl. Psychologin, Dipl. Gerontologin, Coach, Supervisorin
Zeit	Dienstag, 7. Oktober 2025, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	70,- €

9. Oktober 2025

Die Kleinsten wieder ganz groß machen Vögel, Insekten und Pflanzen erforschen und schützen

Die Natur ist atemberaubend vielfältig und bunt, aber gleichzeitig auch bedroht. In dieser Fortbildung erhalten die Teilnehmenden Hintergrundwissen und Praxisideen, wie sie mit Kindern Pflanzen und Tiere im Umfeld der Kita entdecken und beobachten können und was sie vor Ort für deren Erhalt tun können.

Inhalte sind u.a.:

- Ideen für das Außengelände:
 - Nist- und Überwinterungshilfen bauen und platzieren
 - Kräuterbereiche schaffen
- Beobachten und Forschen:
 - Abhängigkeiten in Ökosystemen untersuchen: Was haben Schmetterlinge und Brennesseln miteinander zu tun?
 - Vogel- und Baumtagebücher führen
 - Kleinlebewesen zu Besuch im Gruppenraum
- Interesse und Faszination statt Angst
 - Spinnen und andere Insekten kennenlernen

Referentinnen	Susanne Ekhoﬀ, Petra Walentowitz, Mobile Umweltbildung – Mobilum
Zeit	Donnerstag, 9. Oktober 2025, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	15
Kostenbeitrag	70,- €

28. bis 30. Oktober 2025

Farben für den Winter Oasentage für Mitarbeitende

Aufatmen, Energie schöpfen, Farben für den Winter sammeln - all das versprechen diese letzten Tage im Oktober, die wir in der wunderschönen Natur an den Ahlhorner Fischteichen verbringen werden.

Sich in einer Naturlandschaft erden, bei einer Bewegungsimprovisation ins Fließen kommen oder mit einem Bibliolog in eine biblische Geschichte abtauchen. Hier hat alles Platz, was Leib und Seele guttut. Auch das Nichtstun! Wir verbinden uns mit den vielfältigen Schätzen in der Natur und in uns selbst. Gespräche in entspannter Atmosphäre, Musik und leckeres Essen runden die gemeinsamen Tage ab.

Bei den Oasentagen gibt es Zeiten draußen im Wald, am Wasser und auf der Wiese.

Bitte unbedingt wetterangepasste, warme Kleidung und festes Schuhwerk mitbringen, außerdem die eigene Wohlfühldecke und das Lieblingskissen.

Referentinnen	Eva Brunken, Diakonin, Heilpraktikerin für Psychotherapie Gesche Heidemann, Beraterin für Körperarbeit & Achtsamkeit, Tanzpädagogin „Heilende Kräfte im Tanz“ (i. A.)
Zeit <i>mit Übernachtungen</i>	Dienstag, 28. Oktober 2025, bis Donnerstag, 30. Oktober 2025
Ort	Blockhaus Ahlhorn
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	300,- €

29. Oktober 2025

„Jedes Verhalten hat seinen Sinn.“ Wie aus Herausforderungen in der Krippe neue Chancen werden können.

In der Krippe erfahren Kleinkinder altersgerechte Betreuung, Bildung und Beziehungsangebote außerhalb der Familie. Wir brauchen dort heilsame pädagogische Gemeinschaften, deren Mitglieder einander und die Krippenkinder einladen und ermutigen, über sich hinauszuwachsen und Herausforderungen in neue Chancen umzuwandeln.

Doch wie gelingt dies? Und was tun, wenn kleine Kinder in der Krippe beißen, hauen, an den Haaren ziehen oder durch anderes Verhalten herausfordern?

Neben fachlichen Anregungen bietet diese Fortbildung die Möglichkeit zu einem Erfahrungsaustausch über eigene Fälle. Es geht darum, diese sensibel zu betrachten, eigenes Handeln zu reflektieren und das Beziehungsdreieck Eltern-Kind-Fachkraft in den Blick zu nehmen, um ggf. aktiv handeln zu können und zugleich die Grenzen zu Erziehungsberatung und Therapie zu wahren.

Referentin	Susanne Reese, Traumapädagogin
Zeit	Mittwoch, 29. Oktober 2025, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	70,- €

29. Oktober 2025

Erlebnispädagogik in der evangelischen Kita

Es gibt viele erlebnispädagogische Spiele und Methoden, die mit Kita-Kindern durchgeführt werden und die Gemeinschaft in den Gruppen stärken können. Auch Geschichten aus der Bibel können mithilfe erlebnispädagogischer Methoden lebendig werden.

An diesem Fortbildungstag lernen die Teilnehmenden erlebnispädagogische Übungen und Spiele für drinnen und draußen kennen und erarbeiten gemeinsam, wie sie diese in der Kita einsetzen können.

Referent	Katharina Uecker, Landesjugendpfarramt, Pfadfinderbildungsstätte Sager Schweiz e.V.
Zeit	Mittwoch, 29. Oktober 2025, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Pfadfinderbildungsstätte Sager Schweiz e.V., Großenkneten
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	20
Kostenbeitrag	70,- €

Langzeitfortbildung für Leitungskräfte

Die Leitung einer Kita erfordert heute und in Zukunft, den immer vielfältigeren und differenzierteren Leitungsaufgaben gewachsen zu sein. Gefordert ist eine bewusste, mutige Auseinandersetzung mit der Leitungsposition im Kreise der Mitarbeiter*innen. Um die Leitungskräfte von ev. Kindertagesstätten bei der angemessenen Bewältigung ihrer komplexen Aufgaben zu unterstützen, wird diese Langzeitfortbildung angeboten.

Wir bieten ab Herbst 2025 einen neuen Kurs zur Qualifizierung von Leitungskräften an.

Nähere Informationen folgen.

4. November 2025

Genogramm-Arbeit – Das System Familie kennenlernen und verstehen

Ein Genogramm ist die Möglichkeit, Familien durch grafische Darstellung in ihrer Zusammensetzung besser zu verstehen, zu begleiten und zu unterstützen. An praktischen Beispielen werden wir in dieser Fortbildung daraus gemeinsam einen roten Faden der pädagogischen Arbeit und der jeweiligen Elternarbeit entwickeln. Gleichzeitig werden u.a. der Kinderschutz und die Zusammenarbeit im Gruppenteam berücksichtigt.

Referentin	Angela Andersen, Systemische Beraterin (DGSF)
Zeit	Dienstag, 4. November 2025 von 9.00 bis 13.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	30,- €

5. November 2025

Wie soll ich das den Eltern sagen?

Wirksame Elterngespräche im Zusammenhang mit § 8a konstruktiv und lösungsorientiert führen

Pädagogische Fachkräfte in Kitas begegnen den Eltern auf Augenhöhe, dabei ist eine dialogische Haltung Voraussetzung für eine gelingende Zusammenarbeit.

In der Beratung und Information von Eltern werden die pädagogischen Fachkräfte oft vor große Herausforderungen gestellt. Die Kommunikation verlangt Einfühlungsvermögen, aktives Eingehen, regelmäßiges Vermitteln und Feedback, manchmal allerdings auch klare Grenzsetzungen.

Diese Fortbildung möchte Sie als pädagogische Fachkräfte darin unterstützen, mutig und sicher Elterngespräche bei vermuteter Kindeswohlgefährdung zu führen. Ziel ist es einen Dialog zu führen, um die Gefährdungslage besser einschätzen zu können und mit den Eltern zu einer Kooperation zu gelangen.

Referentin	Elke Uldahl, Mediatorin BM, Mediatorin in Strafsachen, Trainerin für das Projekt „Giraffentraum®“, Kinderschutzfachkraft gemäß §8a SGB VIII
Zeit	Mittwoch, 5. November 2025, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	70,- €

7. November 2025

Stimmbildung für pädagogische Fachkräfte

Bei der Arbeit in der Kita sind wir auf unsere Stimme angewiesen. Täglich sprechen und singen wir, wissen aber oft recht wenig über die Stimme und ihre Funktionen.

Wie bleibt sie gesund? Und wie setzt man sie geschickt ein?

In dieser Fortbildung stehen Körper, Atmung sowie die Sing- und Sprechstimme im Mittelpunkt. Es geht darum,

- die eigene Stimme anders als bisher kennenzulernen mit leichten Übungen zur Atmung, zu Tönen, zum Sprechen und Singen,
- Übungen zur Stärkung und Kräftigung der Stimme kennenzulernen und zu erproben,
- Unterschiede zwischen Erwachsenen- und Kinderstimme kennenzulernen.

In entspannter Atmosphäre und mit Spaß werden alle Bereiche der Stimmbildung erkundet.

Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Referentin	Birgit Wendt-Thorne, Kirchenmusikerin, Singschullehrerin, Stimmbildnerin, Profilbeauftragte für Junge Stimmen in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg, Leitung Zentrum Junge Stimmen Ammerland, Leitung Chorschule Eversten
Zeit	Freitag, 7. November 2025, von 9.00 bis 15.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	70,- €

12. November 2025

Sexualpädagogik in der Kita

Zu den Aufgaben von Kitas gehört es, Kinder in ihrer Sexualentwicklung zu begleiten und zu stärken. Doch wie geht das eigentlich?

In dieser Fortbildung soll es darum gehen, sich mit dem Thema „Kindliche Sexualität“ auseinanderzusetzen und Sicherheit zu bekommen, welches Verhalten zur „normalen“ Entwicklung von Kindern gehört und an welchen Stellen klare Grenzen und Regeln festzulegen sind.

Gemeinsam werden wir verschiedene Praxismaterialien für den Alltag in der Kita sichten und bewerten. Außerdem beschäftigen wir uns mit der Frage, wie Eltern einbezogen werden können und welche Bestandteile in ein sexualpädagogisches Konzept gehören.

Referentinnen	Kim König, Landesjugendpfarramt, Projektstelle Kirchliche Sozialraumarbeit und Kooperation mit Schulen Olga Teufel, Fachstelle Kindergartenarbeit
Zeit	Mittwoch, 12. November 2025, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	70,- €

19. November 2025

Spiel als natürlichste Form von Partizipation

Kinder erleben sich ganz im Spiel. Hier entscheiden sie die ganze Zeit selber, bewältigen ihre Entwicklungsaufgaben und befriedigen ihre Grundbedürfnisse. Darüber hinaus wollen sie ihre Freude, die sie im Spiel empfinden, mit uns teilen. Das bedeutet, Partizipation wird erst zu einer vollkommenen gelebten Beziehung, wenn wir Erwachsenen auch zu Spielpartner*innen von Kindern werden. Aber: Trauen wir es uns zu, die Beziehungsangebote der Kinder anzunehmen, uns von ihnen führen zu lassen und ihrem Verhalten nachzukommen? Wie werden wir zu guten Spielpartner*innen auf der Spiel- und Handlungsebene der Kinder? Wie bereichern wir die Kinder in ihrem Spielverhalten, ohne überflüssig zu reglementieren? Wie unterstützen wir Kinder, die nur eine „geringe Spiel- und Gemeinschaftsfähigkeit“ besitzen? Um hier Antworten zu finden, greifen wir auf Entwicklungstheorien, Techniken und Methoden aus dem Psychodrama und dem Improvisationstheater zurück. Sie können Erfahrungen sammeln, wie Sie auf der Handlungsebene der Kinder agieren können. Dabei wird spielerisch an dem Umgang mit dem Ungewissen sowie an dem Vertrauen in den eigenen kreativen Prozess gearbeitet.

Referentin	Jessica Schuch, Supervisorin, Beratung
Zeit	Mittwoch, 19. November 2025, von 9.00 bis 15.00 Uhr
Ort	Blockhaus Ahlhorn
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	70,- €

20. November 2025

Leiten für den Kinderschutz Aufbau einer Feedback-Kultur in der Kita

Ein wirksamer Kinderschutz hängt eng mit der Qualität der Feedback-Kultur im Kita-Team zusammen. Partizipations- und Beschwerdeverfahren für Kinder sowie andere Bausteine eines Schutzkonzepts sind in ihrer pädagogischen Umsetzung von einer förderlichen Teamkultur abhängig. Doch das Geben und Annehmen von Feedback muss erlernt werden. In diesem Seminar beleuchten wir gemeinsam mit Ihnen die Rolle der Kita-Leitung bei der Förderung einer solchen Kultur. Dabei haben Sie die Möglichkeit zur Selbstreflexion. In einem geschützten Rahmen erkunden wir unsere Denkmuster und erfahren, was wir persönlich brauchen, um konstruktiv mit Feedback umzugehen. Im Austausch mit Kolleg*innen vertiefen wir das Thema weiter. Anschließend untersuchen wir, wie Sie Ihre Führungskompetenzen einsetzen können, um ein unterstützendes und vertrauensvolles Umfeld zu schaffen, in dem auch schwierige Themen wie unangemessenes Verhalten oder gewaltsame Handlungen gegenüber Kindern offen angesprochen und konstruktiv bearbeitet werden. Darüber hinaus entwickeln wir gemeinsam Strategien, um sicher in Situationen zu handeln, in denen Sie aus Ihrer Kinderschutzperspektive inakzeptables Verhalten im Team wahrnehmen oder gemeldet bekommen.

Referentin	Jessica Schuch, Supervisorin, Beratung
Zeit	Donnerstag, 20. November 2025, von 9.00 bis 15.00 Uhr
Ort	Blockhaus Ahlhorn
Zielgruppe	Leitungskräfte
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	70,- €

24. November 2025

Escape Room „Ich versteh nur Bahnhof“ oder die Frage: Wie kommen Informationen aus der Kita zu den Eltern?

Kommerzielle Escape Rooms haben in den letzten Jahren viele Menschen aller Altersklassen begeistert. Die Teilnehmer*innen lösen in einem Escape Room viele kleine Rätsel, um am Ende gemeinsam eine Aufgabe zu entschlüsseln, ein Schloss bzw. die Tür des Raumes zu öffnen oder einen Schatz zu finden.

In dieser Fortbildung ist der Name Programm. „Ich versteh nur Bahnhof“ lädt dazu ein, die Perspektive zu wechseln und neue Kompetenzen zu entdecken. Denn wie soll man sich bloß an einem Bahnhof orientieren, wenn einem die Schriftsprache nicht weiterhilft?

Und was bedeutet es für den Informationsfluss der Kita, wenn wir Eltern begegnen, die über eine geringe Grundbildung, also Lese- und Schreibkompetenzen, verfügen?

Auf spielerische Weise wollen wir uns dem Thema nähern, gemeinsam verschiedene Kommunikationswege in den Blick nehmen und beispielhaft Vorlagen für unterschiedliche Anlässe und Einrichtungen erarbeiten. Inhalte sind u.a. leichte Sprache, der Einsatz geeigneter Bilder sowie digitale Unterstützungsmöglichkeiten.

Referentin	Olga Teufel, Fachstelle Kindergartenarbeit
Zeit	Montag, 24. November 2025, von 14.00 bis 17.00 Uhr
Ort	Fachstelle Kindergartenarbeit
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	8
Kostenbeitrag	30,- €

25. November 2025

Kindergarten gesund und sicher

Spielen, Lernen und Arbeiten im Kindergarten soll für Kinder und Erwachsene unter sicheren und gesundheitsfördernden Rahmenbedingungen ablaufen. Das Seminar hat das Ziel, Kita-Mitarbeitende hinsichtlich ihrer Verantwortung gegenüber den Kindern zu sicherheitsgerechtem Verhalten zu sensibilisieren.

Seminarschwerpunkte sind:

- Aufgaben und Umfang der gesetzlichen Unfallversicherung
- Sicherheit organisieren – was gehört dazu?
- Bewegungsfördernde Gestaltung von Kindergärten
- Aufsicht und Haftung

Referentin	Insa Abeling, Präventionsberaterin Gemeinde- Unfallversicherungsverband Hannover, Landesunfallkasse Niedersachsen
Zeit	Dienstag, 25. November 2025, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungshaus Rastede
Zielgruppe	Leitungskräfte und Trägervertretungen
Teilnahmezahl	18
Kostenbeitrag	30,- € gefördert durch die GUVH LUKN

Vorankündigung

Weitere Termine

Arbeitsicherheit in der Kita Grund- und Aufbauschulung für Sicherheitsbeauftragte

Kindertagesstätten mit mehr als 20 Kindern und Mitarbeitenden benötigen Sicherheitsbeauftragte. Deren Aufgabe ist es, Träger und Leitung bei der Wahrnehmung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes zu unterstützen. Ziel ist es, die Unfall- und Gesundheitsrisiken in der Kita so gering wie möglich zu halten bzw. zu vermeiden und damit zu mehr Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz beizutragen. In dieser Fortbildung erhalten pädagogische Fachkräfte das nötige Fachwissen, um diese Aufgabe wahrnehmen zu können.

Die Ausbildung findet gem. § 22 des Sozialgesetzbuches (SGB) VII in Verbindung mit der DGUV Vorschrift 1 statt.

Referent*innen	Koordination Arbeitsschutz der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Zielgruppe	päd. Fachkräfte
Teilnahmezahl	18

2025

Team-Tage in der Sager Schweiz

Mitglied in einem tollen Team zu sein, wünscht sich jede*r. Wie sieht der Weg dorthin aus?

Im Rahmen dieser Fortbildung erhalten Kita-Teams die Möglichkeit, ihr Teamverständnis zu reflektieren und ‚spielend‘ weiterzuentwickeln. Verschiedene Übungen, Teamaufgaben und Spielaktionen aus der Erlebnispädagogik können dabei helfen, das Bewusstsein für eine gute Teamkultur zu stärken.

*Alle Infos und Anmeldungen über die
Pfadfinderbildungsstätte Sager Schweiz e.V.*

Telefon: 04435 – 97 02 35

Homepage: <https://pbs.sager-schweiz.de>

2025

„Energiespar-Sheriff“-Ausbildung für Kinder Bildungsangebote des Regionalen Umweltzentrums (RUZ) Schortens zum Energiesparen in Kitas

gefördert durch die Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Das RUZ Schortens kommt in die Kitas und sensibilisiert Kinder in einer etwa einstündigen Einheit zum „Energie-Sheriff“. Die Kinder lernen dabei mittels Handpuppen, wie sie Energie sparen können. Der Aufwand zur Stromerzeugung wird beispielsweise deutlich, wenn sie mit dem Energie-Fahrrad eine Lok antreiben.

Weitere buchbare Themen des Energiespar-Projektes sind u.a. „Wasser“, „Müll“ und „Papierschöpfen“.

Hierzu bietet das RUZ auch **Fortbildungen für Kita-Fachkräfte** an.



Alle Infos und Anfragen über das Regionale Umweltzentrum Schortens

Telefon: 04461-891652

Homepage: www.ruz-schortens.de (unter EnergiesparKids)

Mail: energiebildung@ruz-schortens.de

Die Energiespar-Angebote des RUZ Schortens sind für die Kitas kostenlos.

NOTIZEN

NOTIZEN